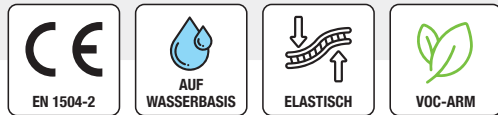


# STARFLEX C

ZWEIKOMPONENTIGER ABDICHTENDER ZEMENTMÖRTEL AUF BASIS  
HYDRAULISCHER BINDEMITELE UND ELASTOMERER KUNSTHARZE



## EIGENSCHAFTEN

- Durchgehende, wasserdichte, zähe und sehr flexible** Schicht.
- Hohe **Wasserdichtigkeit**.
- Auch bei **niedrigen Temperaturen** und auf **nassem Untergrund** anwendbar.
- Auch bei niedrigen Temperaturen und auf nassem Untergrund anwendbar.
- Schnelle Aushärtung**.
- Haftet auf **vielen Untergrundarten**.
- Auf **frisch gegossenen** Estrichen oder Betonflächen einsetzbar.
- UV-beständig**.
- Ausgezeichnete **Wasserdampfdurchlässigkeit**.
- Endbearbeitung im **Putz-Look**.
- Trägt zur Erlangung von Credits für die **LEED-Zertifizierung** bei.
- Erfüllt die Anforderungen der **Norm 1504-2** für Beschichtungen: Produkt für chemische Beständigkeit 6.1, Feuchtigkeitskontrolle 2.2, Erhöhung des Widerstands 8.2.

## ANWENDUNGSTEMPERATUR

Anwendbar von **+5 °C bis +35 °C** des Untergrunds.

## BETRIEBSTEMPERATUR

Betriebstemperatur von **-20 °C bis +80 °C** in Luft.

## ANWENDUNGSBEREICH

### Flüssige Abdichtungsbahn zur Abdichtung von:

- Balkone, Terrassen.
- Begehbare Flachdächer.
- Flachdächer.
- Pflanzkübel.
- Fundamentmauern.

### Flexible Abdichtung und flexibler Schutz von:

- Den Witterungseinflüssen ausgesetzten Betonoberflächen.
- Wasserbauwerken aus Beton (Becken, Bassins, Rohrleitungen, Kanäle, Tanks).
- Erdberührten Außenmauern.

**Schützende Verstärkungsbeschichtung** von Betonoberflächen gegen die Einwirkung von Taumitteln und Frost-Tau-Angriffen zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit.

# STARFLEX C

## VORBEREITUNG DER VERLEGEFLÄCHE

---

- Die zu behandelnden Oberflächen müssen **gesund, kompakt, staubfrei** und **frei von Verunreinigungen durch Fremdstoffe** (Schmutz, Öl, Fett, Trennmittel usw.) sein.
- Der **zementäre Untergrund** muss nach geeigneter mechanischer Vorbereitung eine Oberflächenreißfestigkeit von mehr als 1,5 MPa aufweisen, gemessen mit geeigneten Geräten.
- Bei **keramischen Untergründen** oder alten Harzbeschichtungen ist nach geeigneter mechanischer Vorbereitung die korrekte Haftung dieser am Untergrund sowie das Fehlen von Verunreinigungsspuren zu überprüfen.
- **Beschädigte Fugen, Löcher** und **andere Unregelmäßigkeiten** müssen angemessen ausgeglichen und mit Epoxidspachtelmasse vom Typ **STARCEMENT 385** oder Epoxidmörtel vom Typ **DUROGLASS P1/2**, geeignet mit Quarz oder **ADDENSANTE NT2** gefüllt, repariert werden.

Es ist unerlässlich, die Oberfläche vor der Verlegung **aufzurauen**. Die Wahl der mechanischen Vorbereitungsmethode (Sandstrahlen, Schleifen, Glätten, Kugelstrahlen oder Fräsen) richtet sich nach dem Zustand des Untergrunds und der Art der zu verwendenden Beschichtung.

Auf **mehlenden Untergründen** wird die vorherige Anwendung der wasserbasierten Epoxidgrundierung STARCEMENT 5/A empfohlen.

## PRODUKTVORBEREITUNG

---

**Zweikomponentenprodukt**, das vor dem Gebrauch sorgfältig mit einem mechanischen Wendelrührer bei niedriger Drehzahl zu mischen ist; dabei wie folgt vorgehen:

- Komponente B zu Komponente A geben und bis zur vollständigen Homogenisierung mischen.

# STARFLEX C



## ANWENDUNG DES PRODUKTS

**STARFLEX C** kann in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden mit:

- Walze
- Pinsel
- Spachtel

Zunächst den zu behandelnden Bereich festlegen, dann eine Schicht von 0,9–1,2 kg/m<sup>2</sup> **STARFLEX C** auftragen und auf das frische Produkt das **STARTEX FC** einlegen. Anschließend erneut eine Schicht **STARFLEX C** von 1,2–1,4 kg/m<sup>2</sup> auftragen und dabei die Bildung von Luftblasen vermeiden.

Nach dem Aushärten und Trocknen des Produkts mit der Verlegung der Fliesen unter Verwendung eines geeigneten Klebers fortfahren.

**STARFLEX C** eignet sich auch zur Abdichtung von Schwimmbädern; einen Fliesenkleber verwenden, der für die dauerhafte Tauchung in gechlortem Wasser geeignet ist.

## ÜBERBESCHICHTUNG

Falls **STARFLEX C** sichtbar bleiben soll (gelegentlich und mit Vorsicht begehbar), nach dem Aushärten und Trocknen des Produkts eine geeignete Deckbeschichtung der Gruppe POLISTAR je nach endgültiger Verwendung im Verhältnis von 0,1–0,12 kg/m<sup>2</sup> pro Schicht auftragen (mindestens zwei Schichten empfohlen).

## HINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

- Falls die Verlegefläche nicht vollkommen glatt ist und kleine Vertiefungen aufweist oder auf dem Untergrund keine ausreichende Produktmenge für die vollständige Durchtränkung des Gewebes von unten nach oben aufgetragen wird, kann es zu Aufblähungen kommen.

## SICHERHEIT UND REINIGUNG

Bei der Anwendung dieser Produkte wird die Verwendung von Schutzbrille, Masken und Gummihandschuhen sowie aller nach den geltenden Vorschriften vorgesehenen PSA empfohlen.

Nach dem Gebrauch müssen die Werkzeuge gut mit lauwarmem Wasser gereinigt werden.

Für weitere Informationen zu den Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung wird auf das Sicherheitsdatenblatt verwiesen.



# STARFLEX C

## VERLEGESCHRITTE

### PHASE 1



Reinigung der Verlegefläche und Instandsetzung des Bestands.

### PHASE 2



Bewehrung des Umfangs und der Konstruktionsdetails mit der Flüssigbahn **STARFLEX** und dem Gewebe **STARTEX NW DETAILS**.

### PHASE 3



Auftragen der für die bestehende Verlegefläche spezifischen **Grundierung**.

### PHASE 4



Auftragen der ersten Schicht der Flüssigbahn **STARFLEX**.

### PHASE 5



Verlegen des Gewebes **STARTEX**.

### PHASE 6



Auftragen einer zweiten Schicht der Flüssigbahn **STARFLEX**.

# STARFLEX C

TECHNISCHE DATEN		
<b>Farbe</b>		Grau
<b>Spezifisches Gewicht</b>	UNI EN ISO 2811-1	1,24 ± 0,05 kg/l
<b>Mischungsverhältnis</b>		100 Gewichtsteile Komponente A (flüssig) 50 Gewichtsteile Komponente B (Pulver)
<b>Viskosität bei 20 °C</b>	UNI EN ISO 2555	7000 ± 1500 mPa.s
<b>Topfzeit* bei 22 °C</b>	UNI EN ISO 9514	> 4 Stunden
<b>Nichtflüchtige Stoffe</b>	UNI EN ISO 3251	75 % nach Gewicht, 70 % nach Volumen
<b>Aushärtung bei 22 °C, 50 % r. F.</b>		- berührungstrocken: 4–6 Stunden - wasserunempfindlich: 5–7 Stunden - in der Tiefe ausgehärtet: 24–36 Stunden - vollständig ausgehärtet: 28 Tage
<b>Durchlässigkeit für Kohlendioxid</b>	EN 1062-6	SD > 50 m
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	UNI ISO 7783-2	SD < 5 m
<b>Kapillaraufnahme und Wasserdurchlässigkeit</b>	EN 1062-3	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$
<b>Rissüberbrückung</b>	UNI EN 1062-7	Statische Methode A: A5 (23)
<b>Bruchdehnung (mit STARTEX FC)</b>	UNI EN 12311-2	> 80 % längs > 55 % quer
<b>Bruchdehnung</b>	UNI EN 12311-2	> 180 %
<b>Shore-Härte A</b>	UNI EN ISO 868	> 70
<b>Beständigkeit gegen starke chemische Angriffe</b>	UNI EN 13529	Schwimmbadwasser Klasse I und II
<b>Lagerung</b>		Das Produkt hält sich in versiegelter Originalverpackung, an einem trockenen und geschützten Ort bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C, 12 Monate.

\* Gemessen bei Verdopplung der Anfangsviskosität.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben und Vorschriften beruhen auf unseren besten praktischen und labortechnischen Erfahrungen und sind in jedem Fall als Richtwerte zu verstehen. Angesichts der unterschiedlichen Einsatzbedingungen und des Einflusses von Faktoren, die sich der Kontrolle von MPM entziehen (Untergrund, Umgebungsbedingungen, technische Leitung der Verlegung usw.), ist derjenige, der das Produkt verwenden möchte, verpflichtet festzustellen, ob das Produkt für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist. Unsere Gewährleistungspflicht beschränkt sich auf die Qualität und Gleichmäßigkeit des Fertigprodukts gemäß den oben genannten Daten und gilt nur für technische Datenblätter, die mit Stempel und Gegenzeichnung des dazu befugten Personals unseres Hauses versehen sind. Der Kunde ist außerdem verpflichtet zu prüfen, ob diese Werte für die ihn betreffende Produktcharge gültig sind und nicht durch spätere Ausgaben und/oder neue Formulierungen überschritten und/oder ersetzt wurden. Die enthaltenen Daten können jederzeit ohne Vorankündigung seitens MPM geändert werden.